



BINDER + PARTNER BERLIN
ARTISTIC ADVISERS
CULTURAL CURATORS
PRODUCERS

15.12.

16.12.

Who Killed Cock Robin?

Joanna Dudley
Rufus Didwizus
Samuel Dématraz
Dirk Snellings
Capilla Flamenca

Dirk Snellings
Marnix De Cat
Tore Denys
Lieven Termont
Liam Fennelly
Floris De Rycker
Grahame Dudley
Ulrike Gutbrod

20.00 Uhr Deutschlandpremiere

15.00 Uhr & 20.00 Uhr

A boy's initiation through phantasy and nightmare

Musiktheater von Joanna Dudley, Rufus Didwizus und Capilla Flamenca

Regie, Gesang und Performance
Regie und Bühne
Video
Musikalische Recherche
Musik und Performance

Who Killed Cock Robin? ist poetische und bizarre Initiationsreise, Fantasie und düsterer Alptraum zugleich. Die Performance von Joanna Dudley und Rufus Didwizus eröffnet eine Szenerie dunkler Schönheit und führt in eine surreale Welt voller Rituale und Zeremonien, begleitet von den Klängen der Ars Nova, der mehrstimmigen Vokalmusik des 14. Jahrhunderts, in den virtuosen Adaptionen des berühmten Vokal- und Instrumentalensembles Capilla Flamenca.

Erzählt wird die Geschichte eines kleinen dicken Jungen (Joanna Dudley), der eines Abends sein behütetes Zuhause verlässt. Unterwegs in unbekanntem Terrain trifft er auf sechs sonderbare bärtige Männer (Capilla Flamenca). So befremdet wie angezogen von diesen Hütern einer verborgenen Ordnung begibt sich der Junge in die Obhut der strengen Gemeinschaft. Eine Reise der Transformation beginnt, im Klangraum der Gesänge und visualisiert durch die Videoinstallation des Schweizer Künstlers Samuel Dématraz, dessen Arbeiten eine Atmosphäre unbehaglicher und finsterer Schönheit heraufbeschwören.

Kraftvoll und sinnlich erforscht **Who Killed Cock Robin?** traditionelle Erzählungen zwischen Animismus, Übergangsriten und Phantastik und verwischt dabei immer wieder spielerisch die Grenze von Realität und Fiktion. Nach dem großen Erfolg mit *Foi* von Sidi Larbi Cherkaoui ist **Who Killed Cock Robin?** die erste gemeinsame Produktion von Joanna Dudley, Rufus Didwizus und Capilla Flamenca.

Musikalische Leitung Capilla Flamenca und Bass
Countertenor
Tenor
Bariton
Viola, Violine
Laute

Arrangement und Libretto des Songs "Who Killed Cock Robin?"
Design der Kostüme für Joanna Dudley



BINDER + PARTNER BERLIN

ARTISTIC ADVISERS
CULTURAL CURATORS
PRODUCERS

Das Künstlerteam:

Joanna Dudley studierte zeitgenössische und alte Musik am Adelaide Conservatorium und am Sweelink Conservatorium in Amsterdam sowie traditionelles Flötenspiel in Tokio und weltweit verschiedene traditionelle Gesangstile und Kunstformen. Sie arbeitete als Performerin, Musikerin, Komponistin, Klangkünstlerin und Sängerin in Australien, China, Deutschland und Japan. Ihr interdisziplinärer Ansatz führte sie bisher zur Zusammenarbeit mit Künstlern wie Barbara Frey, Heiner Goebbels, Hans Peter Kuhn, Thierry de Mey, Thomas Ostermeier und Sasha Waltz. Als Gast der Schaubühne am Lehniner Platz entstanden mehrere ihrer Arbeiten, u.a. die Soloperformance *He Taught Me to Yodel* (2002), gemeinsam mit Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola *My Dearest My Fairest* (2000) und *colours may fade with friction read instructions carefully store in a cool and dry place no side effects* (2004) als erneute Zusammenarbeit mit Esnaola und Bühnenbildner Rufus Didwizus. 2006 Präsentation der Soundinstallation *Tom's Song* im Rahmen des Sonambiente Festivals Berlin. Ihre jüngste Produktion, die Soloperformance *The Scorpionfish*, entstand erneut in Zusammenarbeit mit Rufus Didwizus und feierte im Januar 2006 im Radialsystem V Berlin Premiere. Weltweite Tourneen und Auszeichnungen, u.a. den Preis für die „innovativste Performance“ durch den Australischen Kritikerverband für *My Dearest My Fairest* (2000) und den Preis der Zeitschrift "Tanz International" als beste Darstellerin für ihre Rolle in *Foi* von Sidi Larbi Cherkaoui und Les Ballets C de la B. www.joannadudley.de

Rufus Didwizus absolvierte das Studium für Bühnen- und Kostümbild bei Prof. Jürgen Rose in Stuttgart. Seither zahlreiche Arbeiten an den Münchener Kammerspielen, an der Baracke des DT Berlin und an der Schaubühne am Lehniner Platz Berlin mit Thomas Ostermeier sowie am Schauspielhaus Hamburg, bei den Salzburger Festspielen und dem Edinburgh Festival. Rufus Didwizus entwickelte Bühnenbilder und Ausstattungen für Tom Kühnel am TAT-Frankfurt, Sidi Larbi Cherkaoui und Les Ballets C de la B in Gent sowie für Stefan Larsson am Royal Dramatic Theatre in Stockholm. Im Jahr 2004/05 Ausstattung und gemeinsam mit Joanna Dudley und Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola künstlerisches Konzept von *colours may fade with friction read instructions carefully store in a cool and dry place no side effects*. *The Scorpionfish* setzt seine erfolgreiche Zusammenarbeit und Ko-Regie mit Joanna Dudley fort.

Das Vokal- und Instrumental Konsort **Capilla Flamenca** zählt zu den arriviertesten und stilbildenden Ensembles Alter Musik und steht für ausgezeichnete Aufführungen der Werke von Josquin, Bruhier, Brumel, Agricola und den Chansons von Pierre de la Rue. Der Name geht auf ein Ensemble von auserlesenen Musikern aus den Niederlanden zurück, das Karl V. auf seinen ständigen Reisen begleitete. Heute arbeiten Capilla Flamenca hauptsächlich mit flämischen Musikern, die sich auf die musikalische Tradition der



BINDER + PARTNER BERLIN

ARTISTIC ADVISERS
CULTURAL CURATORS
PRODUCERS

Renaissance spezialisiert und zum Ziel gesetzt haben, diese in ihrer einzigartigen klanglichen Vielfalt zu erhalten und gleichzeitig in die Gegenwart zu übersetzen.

Unter der Leitung von Dirk Snellings und in Kooperation mit renommierten Musikwissenschaftlern sind aus dem polyphonen Klangrepertoire in den letzten Jahren zahlreiche Programme, CDs und Aufführungen hervorgegangen, die internationale Beachtung gefunden haben und vielfach ausgezeichnet wurden, so etwa mit dem renommierten Preis "Il Filarmonico", dem Klara Musik Preis 2004 und dem Kulturpreis Musik der Flämischen Regierung 2005. Mit Joanna Dudley verbindet Capilla Flamenca die Zusammenarbeit an der von Publikum wie Kritik gleichermaßen gefeierten Inszenierung *Foi* von Sidi Larbi Cherkaoui und Les Ballets C de la B, 2003.
www.capilla.be

Samuel Dématraz lebt und arbeitet in der Schweiz. Er absolvierte 2005 die ECAV Ecole cantonale d`art du Valais in Sierre, wo er sich vor allem auf die Schwerpunkte Video und Fotokunst spezialisiert hat. Seither Entwicklung zahlreicher Arbeiten im Bereich Videokunst und interdisziplinäre Zusammenarbeiten mit Künstlern wie Ingrid Wildi, Dorothy Kreuzfeld, Jose Davilla und John Hilliard. Seine Video-Clips und Filme, die sich oftmals durch mosaikhafte visuelle Ordnungen und verstörend formalistische-fragmentarische Bildhaftigkeit auszeichnen, präsentierte Samuel Dématraz in den vergangenen Jahren in verschiedenen Ausstellungskontexten, so unter anderem in Ferm-Asile Sion 2006, der National Versicherung Basel 2006, in Mulhouse 2007 sowie auf der Plattform 07 in Zürich.

Grahame Dudley studierte die Fächer Komposition bei Peter Maxwell Davis, Australien, und Dirigieren bei Pierre Boulez in London. Dort war er auch musikalischer Leiter des Cockpit Experimental Arts Centre, an dem er das Ensemble Music Plus mit Musikern wie Oliver Knussen, Simon Bainbridge oder Irvine Arditti gründete. Seit seiner Rückkehr nach Australien lehrt Dudley Komposition an der Universität Adelaide. Er zählt zu den wichtigsten Förderern neuer junger Musikensembles, darunter Lights and The Elder New Music. Neben Arbeiten im Bereich Musiktheater und Oper, unter anderem *The Snow Queen* an der Victorian State Opera 2007, verbindet Dudley eine enge Zusammenarbeit mit dem Nouvel Ensemble Modern, Montreal.

Die Produzentin

Das Herzstück der Arbeit von **Binder + Partner Berlin** unter der Leitung von Adolphe Binder ist die internationale Produktion sowie künstlerische und strategische Beratung. Konzeption neuer Projektideen von kleinformatigen Avantgardeprojekten bis zu großen genreübergreifenden Kunstprojekten: BINDER + PARTNER BERLIN ist ein Beratungsteam, spezialisiert auf die kreative Unterstützung und Realisierung darstellender Kunst zwischen



BINDER + PARTNER BERLIN

ARTISTIC ADVISERS
CULTURAL CURATORS
PRODUCERS

Performance, Tanz und Musik-Theater. Initiierung und Konzeption von Bühnenwerken, Analyse und strategische sowie künstlerische Beratung zu Programmplanung und Profilierung, Unterstützung durch individuelle Kommunikationsideen oder durch persönliches Coaching. www.bp-berlin.com.

Who Killed Cock Robin?

Produziert von Binder + Partner Berlin (www.bp-berlin.com)

Koproduziert von Capilla Flamenca (www.capilla.be),

Concertgebouw Brugge und DecemberDance 07

(www.concertgebouw.be / www.DecemberDance.be).

Mit freundlicher Unterstützung durch den Hauptstadtkulturfonds Berlin, die EACV Ecole cantonal d` arts Sierre, die Flämische Regierung, das Ballhaus Naunynstraße und papagena Kartenvertrieb.